

**Amtschef- und Agrarministerkonferenz
vom 03. bis 05. September 2014
in Potsdam**

TOP 20: **Länderübergreifende Schwerpunktkontrollen von Tiertransporten**

Berichterstatter: **Hessen, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein**

Beschlussvorschlag:

1. Die Ministerinnen, Minister und Senatoren der Agrarressorts der Länder setzen sich dafür ein, die Überwachung des Tierschutzes bei Tiertransporten effektiver zu gestalten und wirksam zu stärken.
2. In diesem Sinne sprechen sie sich dafür aus, zukünftig bundesweit koordinierte, länderübergreifende Schwerpunktkontrollen von Tiertransporten im rollenden Verkehr durchzuführen.
3. Sie bitten die Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz ein Konzept zur Durchführung länderübergreifender Transportkontrollen zu erarbeiten, mit dem Ziel diese spätestens ab dem Jahre 2016 durchzuführen. Die Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz wird darum gebeten, zur nächsten Agrarministerkonferenz über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Begründung:

Die Überwachung von Tiertransporten zählt aufgrund der Belastungen, denen insbesondere Schlachttiere bei langen Beförderungen ausgesetzt sein können, zu den grundlegenden Aufgaben im Bereich des Tierschutzes. Im Hinblick auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften über den Schutz von Tieren beim Transport führen die zuständigen Veterinärbehörden daher u. a. Straßentransportkontrollen gemeinsam mit der Polizei und dem Bundesamt für Güterverkehr durch. Bei der Durchführung dieser Maßnahme haben die Erfahrungen der hessischen Vollzugsbehörden gezeigt, dass nachhaltige Kontrollen im fließenden Verkehr oft ins Leere laufen, da sich die Fahrer der Transportfahrzeuge gegenseitig über die Kontroll-

**Amtschef- und Agrarministerkonferenz
vom 03. bis 05. September 2014
in Potsdam**

standorte verständigen und folglich häufig auf Routen zur Umgehung der Überprüfung ausweichen. Vor diesem Hintergrund erscheinen zukünftig auch regelmäßige, bundesweit koordinierte, länderübergreifende Schwerpunktaktionen zur Verbesserung des Vollzugs auf diesem Gebiet erforderlich.